



Hochgeschätztes Engagement unserer Vereine

CDU-Blomberg stellt Antrag für ein Förderprogramm

Die CDU-Blomberg möchte ganz bewusst die örtlichen Blomberger Vereine, Familien und Alleinerziehende mit Kindern fördern und beantragt für das Haushaltsjahr 2014 ein Förderprogramm für den Beitritt zu örtlichen Vereinen in Blomberg in Höhe von 5.000 Euro aufzulegen.

Zur Begründung und Ausführung dieses Antrags erklärt Fraktionsmitglied Jörg Malzahn: „Die örtlichen Vereine in Blomberg tragen zu gesellschaftlichen, ehrenamtlichen Engagement, kulturellen und sportlichen Zusammenhalt in Blomberg bei. Wir möchten die örtlichen Vereine unterstützen und den Blomberger Bürgerinnen und Bürgern einen Anreiz bieten, sich in den Blomberger Vereinen zu engagieren. Das Angebot soll sich primär an Kinder und Jugendliche bis zum Alter von 14 Jahren und deren Eltern richten.“



Verein anzuschließen, mitzumachen und zu engagieren.

Eltern, die Ihr Kind in einem örtlichen Blomberger Verein anmelden, erhalten den ersten Jahresmitgliedsbeitrag in Höhe von max. 100 Euro finanziert. Familien und Alleinerziehenden mit Kindern bis zum vollendeten Alter von 14 soll so der Anreiz geboten werden, sich einem

Das Angebot soll sich bewusst an alle Einkommens- und Bevölkerungsschichten richten und der Fördertopf soll 5.000 Euro betragen. Die Vergabe soll nach dem Motto: „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“ erfolgen, bis der Fördertopf erschöpft ist.“

Jörg Malzahn

CDU Lippe mit neuer Führung

Bei dem Kreisparteitag der Lippischen CDU, in Bad Salzuflen, wurde ein Wachwechsel vollzogen.

Nach 23-jähriger erfolgreicher Arbeit, kandidierte Cajus Caesar nicht mehr. Er wurde mit stehenden Ovationen verabschiedet.

Seine Nachfolgerin Kerstin Vieregge, aus dem Extertal, wurde mit 97 % der Stimmen zu seiner Nachfolgerin gewählt.

Die Blomberger Delegation mit der neu gewählten Vorsitzenden Kerstin Vieregge und dem Schatzmeister Rainer Krüger.

CDU sieht die finanziellen Befürchtungen bestätigt

Lücke im Haushalt macht nicht nur dem Kämmerer große Sorgen

Gut 2,6 Mio. € fehlen im Haushalt 2014 aufgrund fehlender Steuereinnahmen, und zum Ende 2014 wird der Kassenkredit ein Minus von ca. 9 Mio. € ausweisen. Einziger realistischer Ausweg: höhere Einnahmen bei möglichst geringen Ausgaben oder aber wie bisher: Prinzip Hoffnung, und weiter Schulden machen, was aktuell allerorts zu hören und lesen ist.

F.-W. Meier, Fraktionsvorsitzender der Blomberger CDU, erklärt: „Die finanzielle Misere zeichnet sich seit Jahren ab, da die Ausgaben nicht im selben Maße zurückgefahren werden wie die Einnahmen sinken.“

Nehmen wir als Beispiel das städtebauliche Entwicklungskonzept, das zweifelsfrei wichtig für Blomberg ist und seinen Charme hat. Die CDU hat diesem Konzept aus Überzeugung zugestimmt, gleichzeitig jedoch auch die Zusage des Bürgermeisters eingefordert, Maßnahmen nur einzuleiten, wenn diese auch finanzierbar sind. In Zeiten knapper Kassen muss das ein selbstverständlicher Prozess sein,“ führt Meier weiter aus.

„Nicht so beim Bürgermeister und der SPD: Hier werden die Maßnahmen kommentarlos durchgewinkt. Eine Bewertung

findet nicht mehr statt, genauso wenig wie eine Deckelung der Kosten je Bauvorhaben, was umso ärgerlicher ist.“

Genannt seien hier beispielhaft die Projekte am und um den Martiniturm. Die Arbeiten am Platz wurden inzwischen mit 300.000,- € doppelt so teuer wie ursprünglich geplant.

Es drängt sich der Verdacht auf, dass die final zu zahlende Summe nur eine untergeordnete Rolle spielt, und vielmehr die Maßnahme als solche sowie die damit einhergehenden Botschaft einer „blühenden Stadt die alles hat“ das primäre Ziel ist. **Woher die Finanzmittel kommen bleibt indes unklar.** Im Haushalt 2013 sind sie in dieser Größenordnung sicherlich nicht eingeplant gewesen.

Besonderen Zündstoff erfährt dieses Verhalten des



„Durchwinkens“ nun durch die Einbringung des Haushaltes 2014, bei der jetzt auf den hohen Fehlbetrag hingewiesen wird.

Drastische Sparmaßnahmen sollen nun die Folge sein, um den Haushalt 2014 nicht noch defizitärer werden zu lassen. Es bleibt die Frage, warum das erst jetzt auffällt. Wurden doch vor wenigen Wochen noch üppige Gelder für den Platz am Martiniturm bedenkenlos bewilligt.

Die CDU Blomberg weist bereits seit längerem auf diese Finanzproblematik hin und hat als Konsequenz bereits im Haushalt 2013 eine deutliche Reduzierung der Ausgaben für das städtebauliche Entwicklungskonzept beantragt - was seitens der SPD abgelehnt wurde. Aus dieser Notvierte die CDU zu guter Letzt dafür, die vorgesehenen Baumaßnahmen am Martiniturm und dessen Umgebung zunächst nicht umzusetzen.

Es ist im Moment nicht bezahlbar, aber offensichtlich scheint das bei unserem Bürgermeister und bei der SPD noch nicht durchgedrungen zu sein. Vermutlich wird dies auch noch bis nach der Wahl im Mai dauern,“ fürchtet der CDU-Fraktionsvorsitzende F.-W. Meier.

Bundesarbeitsministerin von der Leyen beim besten Arbeitgeber Deutschlands

auf Seite 2

Junge Union für sicheren Schulweg

auf Seite 3



Neuigkeiten von der Sekundarschule

Interview mit Ratsherr Thomas Spieker

auf Seite 3

Bundestagswahl in Zahlen

Positiver Trend zugunsten der CDU auch in Blomberg

Bei der Bundestagswahl am 22. September gaben von den Wahlberechtigten in Blomberg 8979 Wählerinnen und Wähler ihren Stimmzettel ab. Das ist mit 73,53 % ein leichter Rückgang gegenüber 2009 mit 74,29%.

Mit der Erststimme wurden die Direktkandidaten in den Wahlkreisen gewählt, die einfache Mehrheit genügt dabei. **Mit der Zweitstimme wurde über Erfolg oder Misserfolg der Parteien entschieden** (siehe Grafik Seite 2).

Positiv zu vermelden ist, dass die CDU in Blomberg ein Plus von 5,04% bei der Erststimme und 7,79 % bei der Zweitstimme hinzugewinnen konnte.

Die SPD musste einen Verlust von -2,25% (Erststimme) und -3,03% (Zweitstimme) hinnehmen.

Die größten Verluste verzeichnet in Blomberg, wie auch bundesweit, die FDP (-6,72%).

Für die CDU in Blomberg bedeutet dieses Ergebnis, hier anzusetzen und die von den Bürgern und Bürgerinnen gewünschten Veränderungen aufzunehmen und die Umsetzung anzustreben.

Andreas Silge

BlombergTOP jetzt auch im Netz.

Klicken Sie einfach unter:

www.cdu-blomberg.de



Wolfgang Humke, Rainer Krüger, Marianne Petersmeier, Kerstin Vieregge, Jörg Malzahn, Berthold Lokstedt, Elke Brandt-Rey, Thomas Spieker

Freiheit für das Regenwasser

Erinnern Sie sich noch an die Hochwasserkatastrophen der vergangenen Jahre? Eine der Ursachen war hier stets die Zunahme von versiegelten Flächen und die direkte Einleitung des Regenwassers in die überlasteten Bäche und Flüsse.

Auch in Blomberg sieht die Situation nicht anders aus. Hier gibt es in der städtischen Abwassergebührensatzung die Regelung, dass jede versiegelte Fläche an die öffentliche Kanalisation anzuschließen ist, sodass durch die entsprechenden Rohrleitungen das Regenwasser direkt den aufnehmenden Bächen zugeleitet wird.

Ausnahmen waren bisher hier nicht möglich.

Die CDU Fraktion hat hierzu einen entsprechenden Antrag gestellt, dies zukünftig zu ändern:

Neben dem Anschluss an die öffentliche Kanalisation soll jeder Grundstückseigentümer die Möglichkeit haben, hier auf einen Anschluss zu verzichten wenn das auf seinem Grundstück anfallende Regenwasser ordnungsgemäß auf seinem Grundstück versickert oder anderweitig genutzt werden kann.

Dies erscheint uns ein praktischer Beitrag zum Hochwasserschutz und dient darüber hinaus auch der Bildung von Grundwasser. Überlastungen der öffentlichen Kanalisation können so vermieden werden bzw. vermindert werden. Jeder Bürger sollte selbst entscheiden dürfen, was mit seinem Regenwasser geschieht.

Jörg Kleinsorge

Herbstimpressionen auf dem Marktplatz

(siehe auch Seite 7)



Weitere Infos unter www.sparkasse-blomberg.de und Telefon 05235/965-0

Stadtsparkasse Blomberg/Lippe **Top-Angebot**
Gültig bis 30.11.2013

Glauben Sie noch an diese Altersvorsorge?
Altersvorsorge geht heute anders!

Jetzt kostenlosen
Altersvorsorge-
Check machen!



Gratis: Weihnachtsbaum-Gutschein!

Gratis bei Abschluss eines Altersvorsorgeprodukts im Aktionszeitraum.
Ein Gutschein pro Person und Abschluss. Solange der Vorrat reicht!



Heidemann

Ihr Malermeister in Blomberg.

Westerholz 1 • Blomberg • Telefon (05235) 26 61
www.malermeister-blomberg.de

ecco **rieker**
natürlich bei
SCHUHAUS MEIER
BEST PARTNER
32825 Blomberg - Neue Torstraße 54

Hausgeräte LUKAT **EURONICS**
Professioneller Einbau und Lieferung -
alles aus einer Hand!
Langer Steinweg 27-29 • 32825 Blomberg
Tel. 0 52 35 / 95 01-0 • Fax 0 52 35 / 95 01-29
www.hausgeraete-lukat-blomberg.de

fliesen, fliesen, fliesen
Besuchen Sie unsere Ausstellung und überzeugen Sie sich von unserer großen Fliesen Auswahl.
Hellweg 2, Blomberg | www.recker-baustoffe.de
recker Gut beraten. Gut gebaut.

Gartengestaltung • Gartenpflege
(Obst-) Baumschnitt • Teichanlagen
Pflasterungen • Holz im Garten
Sven Melchert
Reelkirchener Straße 15
32825 Blomberg
Telefon: 01 70 / 23 80 682
S. Melchert
Grünanlagen Gartenservice

Hoher Besuch bei Phoenix Contact

Ministerin Ursula von der Leyen zeigte sich beeindruckt

„Gerne bin ich der Einladung Cajus Caesars im August gefolgt, der mir das Unternehmen Phoenix Contact zum Besuch empfohlen hat.“

Zunächst stellten die geschäftsführenden Gesellschafter Prof. Dr. Gunther Olesch und Klaus Eisert die innovativen Produkte für den reibungslosen Transport von Strom in der Wirtschaft sowie im familiären Umfeld vor. Deutlich wurde schon hier, dass das Unternehmen ein hohes Maß an Wert auf die Teamarbeit der Mitarbeiter legt. **Phoenix Contact wurde in den Jahren 2008 und 2011 zum besten Arbeitgeber Deutschlands gekürt und erhielt in den letzten fünf Jahren die meisten Auszeichnungen deutscher Arbeitgeber. Unter anderem aus diesen Gründen wählte der Bundestagsabgeordnete Cajus Caesar Phoenix Contact für den Besuch seiner jahrelangen Bekanntschaft, Ministerin Ursula von der Leyen aus.**

Ministerin Ursula von der Leyen war erfreut über die Einstellung erfahrener älterer Leute, genauso wie das Maß an Ausbildung über den betrieblichen Bedarf hinaus. Einig war man sich, so von der Leyen und Caesar, dass es darum gehen müsse, mehr Frauen für den interessanten Beruf des Ingenieurs zu interessieren. Hier sei es erforderlich, im Netzwerk von Arbeitgebern, Eltern, Schulen und jungen Leuten über möglichst viele Kontakte und Praktika mehr zu erreichen.

Die Ministerin von der Leyen zeigte enormes Interesse an der Philosophie und Art der Unternehmensführung, aber auch darüber hinaus, wie gesellschaftliche Problematiken bei Phoenix Contact behandelt und angegangen werden. Die Einstellung eines 63-jährigen Arbeitnehmers, ein Frauenpower-Tag oder ein Jahrespraktikum für Hauptschüler sind nur einige Punkte einer breiten Auswahl von Maßnahmen die bei der Firma Phoenix Contact dafür sorgen, dass die Mitarbeiterbindung und -zufriedenheit weit über das normale Maß hinausreicht.

Die Unternehmensführung wies zudem auf die lange Beschäftigungsdauer vieler Mitarbeiter hin. Dies habe etwas zu tun mit Zufriedenheit. Und es zeige auch, dass ein Standort im ländlichen Raum wie Lippe attraktiv gemacht werden könne.

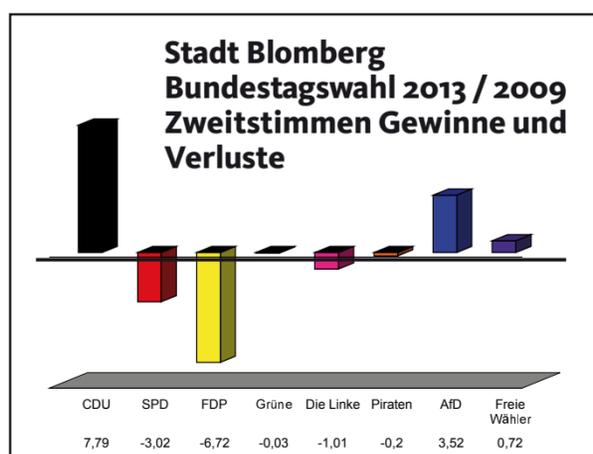
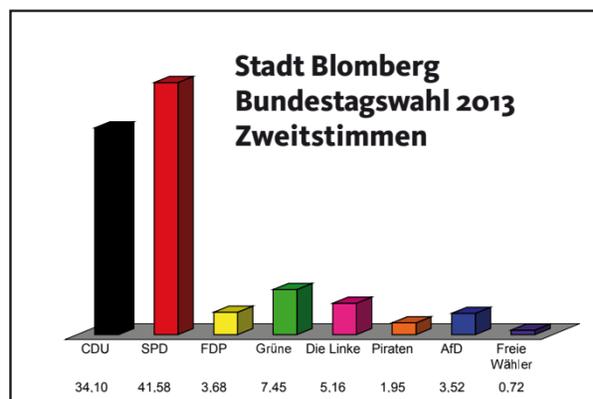
Landrat Friedel Heuwinkel zeigte Beispiele der Kreisaktivitäten auf, um Unternehmen wie Phoenix Contact zu unterstützen und damit Arbeitsplätze zu schaffen und zu sichern.

Cajus Caesar würdigte diese Haltung im gegenseitigen Einverständnis mit der Ministerin durch die Worte, dass „Flexibilität, gegenseitiges Vertrauen und lösungsorientierte Ansätze“ zentrale Gründe für den Vorbildcharakter Phoenix Contacts für Lippe und Deutschland sind.



(v.l.n.r.) Bundesministerin Ursula von der Leyen, Landrat Friedel Heuwinkel, Cajus Caesar MdB, Prof. Dr. Gunther Olesch

Zweitstimme ist Parteistimme



Was lange währt, wird endlich gut: Kurzer Steinweg fertiggestellt



Der Kurze Steinweg hat ein neues Gesicht bekommen. Eine gewollte Einengung wird für eine Verkehrsberuhigung sorgen.

Wenn die letzten Baupannen behoben sind, können die Blomberger Bürger endlich aufatmen: die Zeit der Einschränkungen für den Straßenverkehr, für Fußgänger und Kunden der Geschäfte ist an dieser Stelle bald vorbei. Gastronomie und Geschäfte sind wieder gut erreichbar, sodass die Inhaber die großen Umsatzeinbußen der vergangenen langen Monate im Laufe der Zeit wieder ausgleichen können.

SPD und Grüne peitschen Gesetz nach Gutsherrenart durch - Klage folgt

Der lippische CDU-Landtagsabgeordnete Walter Kern: „Das rot-grüne Gesetz zur Beamtenbesoldung ist ungerecht, leistungsfeindlich und verfassungswidrig“

Der lippische CDU-Landtagsabgeordnete Walter Kern klagt gemeinsam mit seinen Kolleginnen und Kollegen der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion sowie zwei Abgeordneten der Piraten-Fraktion gegen das rot-grüne Gesetz zur Beamtenbesoldung. Die Klageschrift für das Normenkontrollverfahren wurde Mitte September beim Verfassungsgerichtshof in Münster eingereicht.

„Das rot-grüne Gesetz verstößt gegen unsere Verfassung. Es betrifft nicht nur unsere Beamten in der Landesverwaltung, sondern auch in den Rathäusern und Kreishäusern in Lippe“, sagte Walter Kern. Er betonte: „Es ist die Pflicht für uns als Opposition, gegen einen solch offenkundigen Verfassungsverstoß vorzugehen. Das Gesetz verletzt das Alimentationsprinzip, das Abstandsgebot sowie auch das Leistungsprinzip. Denn die Nullrunde stellt für die Betroffenen tatsächlich eine Absenkung der Vergütung dar.“

Darüber hinaus leide das Gesetz an einem Begründungsdefizit. „Unsere Beamten dürfen nicht einseitig zu einem nicht zu rechtfertigenden Sonderopfer herangezogen werden. Es müsste ein schlüssiges Gesamtkonzept zur Haushaltssanierung vorliegen. Aber das hat Rot-Grün selbst nach Auffassung des unabhängigen Landesrechnungshofs nicht vorgelegt“, sagte der CDU-Landtagsabgeordnete.

Er wies zudem darauf hin, dass das rot-grüne Gesetz unabhängig von der juristischen Bewertung auch politisch falsch sei. **Walter Kern: „Wortbruch und Willkür: SPD und Grüne haben das Gesetz nach Gutsherrenart durchgepeitscht. Es**



ist vorher noch nicht einmal mit den Beamtenverbänden und den Gewerkschaften gesprochen worden. Frau Kraft und ihr Kabinett haben die Grundsätze der sozialen Partnerschaft völlig außer Acht gelassen – obwohl die Beamtenverbände zu einem Dialog bereit waren. **Was ist daran sozial, wenn einem Beamten in der Besoldungsstufe A11 mit ca. 2.700 Euro brutto die Übertragung der Tarifierhöhung verweigert wird, der leitende Angestellte im öffentlichen Dienst mit 5.000 Euro brutto aber die volle Tarifierhöhung bekommt?** Ziel müsse es sein, die notwendige Haushaltskonsolidierung mit einem leistungsfähigen öffentlichen Dienst in Einklang zu bringen, so Walter Kern abschließend.

**Interview mit Thomas Spieker;
Ratsherr und Mitglied im Ausschuss
für Schule, Sport und Kultur**

CDU-Antrag zur Sekundarschule auf der Zielgeraden

Blomberg TOP: Herr Spieker wie ist der jetzige Stand zur Errichtung einer Sekundarschule in Blomberg?

Th. Spieker: In seiner letzten Sitzung hat der Ausschuss für Schule Sport und Kultur das erstellte Schulentwicklungskonzept von Herrn Dr. Rösner einstimmig befürwortet. Somit haben wir jetzt endlich verlässliche Zahlen und Prognosen für die Zukunft und Entwicklung des Schulstandortes Blomberg.

Blomberg TOP: Wie sehen die weiteren Schritte aus?

Th. Spieker: Nachdem im Vorfeld schon gezielte Informationsabende für Eltern der 3. und 4. Schuljahre in den Grundschulen gemacht wurden, wurden diese Eltern jetzt seitens der Verwaltung schriftlich zu einer „Elternbefragung“ aufgefordert. Hierbei handelt es sich um eine sogenannte „Bedürfnisprüfung“. Damit wird abgefragt, wie hoch die Nachfrage und das Interesse ist, dass Eltern der dritten und vierten Schuljahre ihre Kinder auf einer Sekundarschule anmelden würden.

Blomberg TOP: Wieso ist das so wichtig?

Th. Spieker: Um eine Genehmigung der Bezirksbehörde zu bekommen, müssen mindestens 75 Schüler auf diese neue „Sekundarschule“ gehen wollen. Daher ist es sehr wichtig, dass die betroffenen Eltern sich die Zeit nehmen, um sich nochmals intensiv mit diesem Thema auseinander zu setzen. Die Eltern haben hier im Rahmen eines „Kleinen Volksentscheides“ die Möglichkeit, über die zukünftige Gestaltung der Schullandschaft in Blomberg mitzuwirken. Wir würden uns freuen, wenn alle betroffenen Eltern dieses Votum wahrnehmen würden.

Blomberg TOP: Gibt es denn schon ein Konzept für die neue Sekundarschule?

Th. Spieker: Erfreulich ist, dass es innerhalb der drei betroffenen Schulen einen offenen und regen Dialog gibt. In dem Arbeitskreis sind sowohl Konzept als auch pädagogische Ausrichtung und viele andere Dinge, die eine Neugründung einer Schule mit sich bringen, besprochen und erarbeitet worden. Es gibt auch schon einen Namen und ein Motto für die neue Sekundarschule. Aber diese möchte ich an dieser Stelle nicht nennen, sondern den Schulleitern gerne überlassen.

Blomberg TOP: Sind denn dann alle Hürden für eine Errichtung der Sekundarschule erledigt?

Th. Spieker: Nun, das wäre sehr wünschenswert! Aber da liegen doch noch einige Baustellen auf dem Weg. Das neu zu errichtende Raumkonzept lässt z. Zt. noch zu wünschen übrig. Deshalb wird die CDU Fraktion sich in Kürze selbst ein Bild vor Ort, mit den betroffenen Schulleitern machen. Ebenso muss noch auf den Schulkonferenzen der Auflösung der Real- sowie der Hauptschule zugestimmt werden. Wir hoffen, dass alle Punkte möglichst zeitnah abgearbeitet werden können, um keine zeitlichen Verzögerungen zu bekommen.

Blomberg TOP: Wie sehen Sie die Zukunft der Blomberger Schullandschaft?

Th. Spieker: Sollte es möglich sein, eine Sekundarschule im Blomberger Schulzentrum zu installieren, wäre dies unserer Meinung nach ein zukunftssicherer Schritt zum langfristigen Erhalt der Schullandschaft in Blomberg. Ebenso eine Steigerung der Attraktivität des Schulzentrums und nicht zuletzt ein weiteres positives Signal für Menschen, die eine Familie gründen wollen und beabsichtigen, sich im Stadtgebiet anzusiedeln. Blomberg kann aus der Errichtung der Sekundarschule eigentlich nur gewinnen.

Blomberg TOP: Vielen Dank für das Gespräch.

Dienstleistungszentrum kommt



Die Würfel sind gefallen. Die Denkmalbehörde hat ihre Absicht, die ehemalige Kreisberufsschule unter Denkmalschutz zu stellen, fallengelassen. Wertvolle Zeit wurde zwar vergeudet, aber der Landrat Friedel Heuwinkel ist trotzdem guter Dinge, dass im ersten Quartal 2014 mit den Arbeiten begonnen werden kann, um an dieser Stelle einen Neubau zu errichten. Neben einem modernen Dienstleistungszentrum des Kreises wird hier auch die Polizeidienststelle ein neues Zuhause finden.



Der Martiniturm, hier noch zum größten Teil verhüllt, grüßt mit seiner renovierten Spitze.



Sicher auf dem Schulweg Junge Union fordert die Einrichtung eines Fußgängerüberwegs auf dem Ostring

Die Forderung der jungen Christdemokraten besagt, dass die Stadt Blomberg einen Fußgängerüberweg auf dem Ostring im Tempo 30-Bereich zwischen Reinickendorfer Straße und dem Feldegger Weg einzeichnet. Damit nimmt die



Junge Union Blomberg erneut die Verkehrssicherheit von den Blomberger Schülerinnen und Schülern zum Anlass, um Verbesserungen der bestehenden Regelungen zu fordern.

Die Junge Union Blomberg setzt sich dafür ein, dass der Schulweg für alle Schüler in Blomberg sicher und unproblematisch zu bewältigen ist. Dieses steht im Widerspruch zu der Situation, die am Ostring an der genannten Stelle zu beobachten ist. **Der Vorsitzende der JU Blomberg Marcel Schlepper erläutert: „Durch das hohe Verkehrsaufkommen jeden Morgen kurz vor Schulbeginn und jeden Mittag nach dem Schulschluss, welches durch die Schulbusse und PKWs der Eltern verursacht wird, die die Kinder zur Schule bringen, fällt es den Schülern an dieser Stelle schwer, die Fahrbahn sicher zu überqueren, so dass sich häufig Schüleransamm-**

lungen bilden, die auf das Wohlbefinden von freiwillig haltenden Autos angewiesen sind.“

Außerdem argumentiert die Junge Union, dass es sich um eine schwer überschaubare Stelle auf dem Schulweg der

Schüler aus dem Stadtgebiet und vom Hamburger Berg handelt. Marcel Schlepper sieht die Gefahr, dass „die lange Wartezeit auf kleine Lücken zwischen dem durchgängigen Verkehr und die Unübersichtlichkeit wegen der Einfahrt aus Richtung des Schulzentrums dazu führen, dass gerade in dunklen Wintermonaten das Risiko eines Unfalls für Kinder groß ist.“

Dass ein erhöhtes Gefahrenpotential vorliegt, hat die Stadt Blomberg durch die Regulierung der Höchstgeschwindigkeit an dieser Stelle gezeigt. Die Verlangsamung des Verkehrs ist ein wichtiger Anfang, doch reicht es unserer Meinung nach nicht aus. Dabei werden wir von den täglichen Beobachtungen unterstützt, die zeigen, dass nur ein Fußgängerüberweg das Gefährdungspotential weiter reduzieren kann.

Werde Fan auf <http://www.facebook.com/JUBlomberg>

I Richter
Inh. Christiane Schuh
schreiben, schenken & mehr

Kurzer Steinweg 18 · 32825 Blomberg
Telefon 05235 / 75 15 · Fax 05235 / 24 18
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8.30 – 13.00 Uhr, 14.30 – 18.00 Uhr
Fr. 8.30 – 18.00 Uhr durchgehend, Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Fühl Dich
zu Hause!

Seit 1912
meisterliche Qualität
für Ihren Fußboden,
damit Sie sich
„wie zu Hause“
fühlen. Wir führen
nur namhafte
Hersteller, wie u.a.:

VORWERK
eria
bauerwerk
Laminat
Parkett

Parkett-Gruhle
Parkett-, Teppich- und Kunststoffbeläge

Flachmarktstr. 42 | 32825 Blomberg | Tel. (05235) 75 24 | www.parkett-gruhle.de
Paulinenstraße 49 | 32756 Detmold | Telefon (05231) 701 8223

**Ing.-Büro
Blum-Lesemann**
Mit Sympathie und Sachverstand

KUS

Wir sind Partner der KÜS e.V.

Prüfstelle in Blomberg:
Hellweg 1
32825 Blomberg
Telefon: 05235 / 99 49 85
info@blum-lesemann.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 13.00 - 17.00 Uhr

Mehr Informationen unter www.blum-lesemann.de

Gutachten

SMB
Ihr Spezialist am Bau

Neubau - Umbau - Altbausanierung
Landwirtschaftlicher und gewerblicher Hallenbau
LKW-Waagenbau - Kleinkläranlagen mit und ohne
SBR-Technik - Regenwassernutzung - Pflasterungen
Meisterbetrieb

Müchler Bau Rotdornweg 3 Tel: 0 52 36 / 5 62
32825 Blomberg Fax: 0 52 36 / 7 25

JAGALLA
MALERBETRIEB

Anstriche aller Art
Tapezierarbeiten

Fassadendämmung
Bodenbeläge

Jahnstraße 7
32825 Blomberg
www.malerbetrieb-jagalla.de

Telefon 05235 / 63 34
Mobil 0177-7776334
info@malerbetrieb-jagalla.de

Partyservice

BEI HEINI

Neue Torstraße 38, Blomberg

www.cdu-blomberg.de



**HEIZÖL
Altenberend**

Ihre gute Adresse
für Ölwärme
BLOMBERG
Tel. (0 52 35) 77 16

PRISS
Hörgeräteklinik

Blomberg Neue Torstr. 6
05235 - 97 0 74
Mo bis Do 9:00 - 12:30 & 15:00 - 18:00
Fr 9:00 - 12:30 & 14:00 - 17:00
Mittwochnachmittag und Samstag nach Vereinbarung

Steinheim Rochusstr. 5
05233 - 95 32 64 5
Mo bis Fr 9:30 - 12:00 & 14:30 - 17:00
Mittwochnachmittag und Samstag nach Vereinbarung

Nieheim Friedr. - Wilh. - Weberstr. 1
05274 - 95 29 0 66
Mo 9:30 - 12:00
Mi, Fr 14:00 - 17:00

www.priss-hoergeraete.com



Auto + Sport-Teile
32825 BLOMBERG
Industriestr. 6 · Tel. 0 52 35 / 69 96

Jetzt bei Ihrer Generalagentur
Dirk Kleemann.

Langer Steinweg 27 - 29 • 32825 Blomberg
Telefon 05235 509330 • Telefax 05235 509331
Handy 0160 7438520
dirk_kleemann@gothaer.de • www.gothaer.de

Das Dicke Plus für Ihre Sicherheit:
Baufinanzierungsservice
und Top-Versicherungsschutz
der Gothaer



- ☑ Zinsgünstige Baufinanzierung bei ausgewählten Partnern
- ☑ Optimaler Versicherungsschutz für Ihr Bauvorhaben
- ☑ Optimaler Versicherungsschutz für Ihre Immobilie

Gothaer
Wir machen das.

Jürgen Günzel

Schöneberger Straße 27
32825 Blomberg
Tel: 05235 - 503375
Mobil: 0175 - 4787873
info@maler-blomberg.de
www.maler-blomberg.de



Innenrenovierungen • Außenanstriche • Wärmedämmung
Gerüstbau • allgemeine Maler- und Lackierarbeiten

KT kanal-türpe
BLOMBERG

Gochsheim GmbH & Co. KG

Niederlassung BLOMBERG
Westerholz 13 • 32825 Blomberg
Tel. (05235) 50286-0 • Fax (05235) 50286-29
blomberg@kanaltuerpe.de

Wir machen
wertvollen
Dünger
aus Ihrem
Grünschnitt.

NIEDERMEIER
NATURKOMPOST GMBH

ANNAHME VON
GARTENABFÄLLEN ALLER ART

DI, DO und FREITAG 13-17 Uhr Kompostplatz Blomberg
SAMSTAG 10-12 Uhr an der Nederlandstraße

Wurzeln jeder Größe, kein Problem!

KAISER
Nachfolger
Montagetechnik und
Industriebedarf GmbH

GANZ NAH AM KUNDEN!
Industriestr. 18 • 32825 Blomberg
Tel.: 0 52 35 - 95 90 00

GEWERBE • HANDWERKER • HEIMWERKER

HANDWERK
STADT

Unser Online-Shop: www.kaiser-lippe.de

KRACHT GmbH

- Rollläden
- Fenster
- Motorantriebe
- Haustüren

Burgstätte 9 • 32825 Blomberg-Donop • Tel. (05236) 8122



Blombergs Nelkenkönigin zu Gast in Hamburg

Vergangenes Wochenende fand der 5. Deutsche Königinnentag vom 03. - 06. Oktober in Hamburg-Bergedorf statt. 265 Königinnen und Könige haben sich in Hamburg zu einer großen kulturell vielfältigen Veranstaltung getroffen.

Hierbei durfte selbstverständlich die Blomberger Nelkenkönigin Natascha Angermann-Pol nicht fehlen. Neben der Besichtigung der Internationalen Gartenschau Hamburg, einer Hafentour auf der Elbe sowie einem großen Empfang im Hamburger Senat, präsentierte die Nelkenkönigin Natascha Blomberg souverän auf der Bühne und zeigte sich und Blomberg von der schönsten Seite. Neben den Königinnen und Königen bot die Königliche Meile den Regionen eine Möglichkeit, sich und ihre Produkte vorzustellen.

Blomberg Marketing e.V. präsentierte sich an einem Stand

mit über 200 Nelken und vielen Informationen rund um den lippischen Südosten.

Viel zu tun hatte die Blomberger Nelkenkönigin auf der königlichen Autogrammeile, da die signierten Autogrammkarten aus Blomberg sehr gefragt waren.

Hans-Oskar Wnendt, 1. Vorsitzender von Blomberg Marketing e.V. resümierte: „Ein spannendes Wochenende geht zu Ende. Solch ein schönes Großereignis mit vielen kulturell so unterschiedlichen Regionen Deutschlands und ihren Majestäten einmal in unserer schönen Nelkenstadt Blomberg zu veranstalten, wäre in der Tat eine riesige, aber nicht unmögliche Herausforderung!“

Der 6. Deutsche Königinnentag findet im Jahr 2016 statt, und vielleicht ist es unser schönes Blomberg, das die Königinnen und Könige aus Deutschland begrüßen kann.



Sporthalle BU 1 feierlich eröffnet

Mit der Übergabe des symbolischen Schlüssels wurde die Blomberger Sporthalle offiziell eingeweiht und für den Schul- und Sportbetrieb freigegeben.

In festlichem Rahmen bedankte sich Bürgermeister K. Geise für die gute Zusammenarbeit aller am Bau Beteiligten. Dazu gehörten unter anderen das Architekturbüro Brandstetter, Firma Müller Bau (Generalunternehmer), die Blomberger Versorgungsbetriebe, die HSG Blomberg-Lippe, und auch der Kreis Lippe.

Ein besonderer Dank galt den großzügigen Spendern, vertreten durch Klaus Eisert.

„Ohne dieses Zusammenspiel wären wir heute nicht

so weit. Es ist ein Gewinn für Blomberg, für die HSG Blomberg-Lippe und unsere ganze Region“ ,stellten sinngemäß auch die nachfolgenden Redner Jens Genge (HSG Blomberg-Lippe), Werner Brandstetter (Architekt) und Landrat Friedel Heuwinkel fest und freuten sich über die gelungene und termingerechte Fertigstellung.

Die Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Sport stießen anschließend auf die neue Halle an.



F.-W. Meier, E. Brandt-Rey, S. Kleemann und H. Thiel bei der Eröffnung der BUI (Foto: brink-medien)

Lippische Jugendfeuerwehren in Blomberg

Wettkämpfe um den Pokal des Kreisbrandmeisters

Vor einigen Wochen besuchten zahlreiche Gruppen der lippischen Jugendfeuerwehren Blomberg, um im Stadion um den begehrten Pokal des Kreisbrandmeisters zu kämpfen. Um die Herausforderungen anzunehmen, waren in dem Turnier besonders sportliche Fitness, Geschicklichkeit und Teamgeist

gefragt, was für alle Gruppen kein Problem war.

Spaß hat es allen gemacht, auch wenn es nur einen Sieger geben konnte: Den Pokal gewann das Team der Jugendfeuerwehr Schlangen, den zweiten Platz erreichte Die Gruppe Dörentrup 2 vor der Jugendfeuerwehr Lage Heiden.



Die Kanallüge

Wissen Sie, warum im Bereich der Heutorstraße / Kurzer Steinweg die Fahrbahndecke erneuert wurde? Dachten sie nicht auch, dass diese erforderlich ist, weil die darunterliegenden Kanäle erneuert werden müssen?

Weit gefehlt: Die Fahrbahndecke wird erneuert, die vorhandenen Abwassergrundleitungen jedoch nicht.

Nach Aussage der Geschäftsleitung der Abwasserbeseitigungsbetriebs in Blomberg soll eine Erneuerung der Kanäle zu einem späteren Zeitpunkt ohne

Öffnung der Fahrbahnoberfläche geschehen.

Es ist fraglich, ob dies geschieht und so umsetzbar ist oder wir gegebenenfalls an der neuen Fahrbahnoberfläche bereits nach kurzer Zeit ein Flickenteppich erhalten.

Fraglich ist insoweit auch, warum wurde die Fahrbahn dann überhaupt erneuert? Jedenfalls im Vergleich zu anderen im Gemeindegebiet vorhandenen Straßen hatte diese Straße eigentlich keine besondere Priorität.

Jörg Kleinsorge

Energiesparwochen der Blomberger Versorgungsbetriebe

Interaktive Ausstellung und Infoveranstaltungen zum Thema Energiesparen

Die Blomberger Versorgungsbetriebe präsentieren eine interaktive Ausstellung in der Stadtparkasse Blomberg. Zusätzlich finden zwei Infoabende mit dem Thema Energiesparen im Haushalt im Energie Treff der Blomberger Versorgungsbetriebe statt.

Durch den sparsamen Umgang mit Strom und energieeffiziente Geräte können die Stromkosten stark reduziert werden. Wie das funktionieren, zeigen die Blomberger Versorgungsbetriebe über eine interaktive Ausstellung der Initiative EnergieEffizienz der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) im Zeitraum vom 4. November bis zum 12. Dezember 2013.

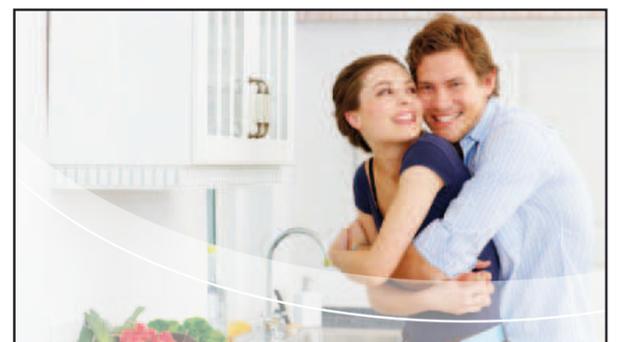
An interaktiven Modellen können die Stromfresser im Haushalt identifiziert, aber auch

„heimliche“ Stromverbraucher ausgemacht werden. Neben der Information kann auch selbst experimentiert werden.

Im Zeitraum vom 4. November bis 12. Dezember kann die Ausstellung in der Stadtparkasse zu folgenden Zeiten besucht werden: Montag-Mittwoch von 8:30-13:00 und 14:30-16:30 Uhr, Donnerstag von 8:30-13:00 und 14:30-18:00 Uhr und Freitag von 8:30-16:30 Uhr.

Die Termine für die Infoabende im Energie Treff werden noch bekanntgegeben.

Weitere Informationen rund um das Thema Energieeffizienz beantwortet Ihnen gerne der Energiebeauftragte der Stadt Blomberg, Dietmar Schallock unter 05235 - 5024946 oder persönlich im Energie Treff.



Gut versorgt aus einer Hand.

Blomberger Versorgungsbetriebe GmbH

Nederlandstraße 15 • 32825 Blomberg
Telefon 05235 | 95020 • www.bvb-blomberg.de

Erneuerung des Martiniplatzes – das wird nicht billig



Jörg Kleinsorge

Ursprünglich veranschlagt waren 150.000,- € für die optische Neugestaltung des Martiniplatzes. Wie so oft kommt es dann anders:

Noch bevor der erste Spatenstich erfolgt ist, steigen die kalkulierten Kosten nunmehr auf das Doppelte, rund 300.000,- €, an.

Dies ist eine Menge Geld, wenn man überlegt, dass mit der Neugestaltung des Platzes neben dem Wegfall von 8

Parkplätzen hier lediglich eine optische Neugestaltung des Rathausvorgartens erfolgt. Wir sind der Meinung, hier hätte man auch schlichtweg mit Pflege der alten vorhandenen Gegebenheiten, die einfache Anlage von einigen Pflanzbeeten und deren Pflege, regelmäßiges Rasenmähen und Unkraut beseitigen, ein ansehnliches Bild erhalten können.

Auch der Wegfall von Parkplätzen wird seitens der CDU eindeutig abgelehnt.

Leider waren die Mehrheitsverhältnisse anders.

Das Projekt wurde durchgebracht, letztlich wohl auch um dem Bürger zu zeigen, dass das städtebauliche Entwicklungskonzept nicht nur aus einem Berg Papier besteht, sondern eine erste konkrete Maßnahme auch sichtbar ist.

Bleibt nur zu hoffen, dass nach der Neuanlage nicht wie bei vielen anderen Flächen (siehe Bildbeispiele) auch dann die regelmäßige Pflege vergessen wird, so dass auch dieser Ort bereits nach wenigen Jahren trotz Neugestaltung unansehnlich wird.



Die Natur holt sich's zurück

Unser Dorf soll schöner werden !!

Gedanken unseres Tintruper Ratscherrn Thomas Spieker



Wer würde die Aussage „Unser Dorf soll schöner werden!“ nicht sofort mit unterstützen und eigentlich gern mitmachen wollen?

Jedem Ortsvorsteher liegt diese Aussage sehr am Herzen, und er würde sich freuen, wenn es denn auch in der Realität so wäre.

Aber davon ist man leider in unserer Gemeinde Blomberg weit entfernt.

In vielen Dörfern ranken und wachsen Unkraut, Gräser, Löwenzahn und viele andere Pflanzengenossen munter aus angelegten Beeten, Grünstreifen oder auf den Bürgersteigen.

Sollte man meinen, dass die Straßengossen der städtischen Grundstücke besser aussehen, so wird man hier sehr schnell eines Besseren belehrt.

Wo so mancher Anwohner seinen angrenzenden Gehweg und die Gosse sauber hält, scheint es bei der Stadt Blomberg keinen Anreiz zu geben, diese Arbeiten an öffentlichen Flächen zu erledigen.

So sieht der Bürger, den dieser Anblick dann irgendwann

ärgert, nervt oder in seinem Ordnungssinn stört, keine andere Möglichkeit, als zur Selbsthilfe zu greifen. So geschehen in Tintrup durch unseren noch rüstigen Rentner Helmut Schäfer.

Diesem „Traueranblick unseres Dorfplatzes“, der von allen Seiten im festen Griff des Unkrautes war, wurde mit Spaten und Hacke zu Leibe gerückt.

Anscheinend muss die Stadtverwaltung neue Geräte besorgen, die man im Sitzen bedienen kann, um diesen Missstand in vielen Dörfern Blomberg zu beseitigen.

Oder alle Blomberger Dorfbewohner müssten einen „Helmut Schäfer“ haben, der sich dieser Arbeit mit Sicherheit nicht gerne, aber mit einer großen Portion Engagement gewidmet hat!

Hab herzlichen Dank dafür Helmut !



Familie als Zukunftsaufgabe CDU Blomberg stellt Antrag für das SPROSS-Café

Familie als Zukunftsaufgabe, das hat sich auch die CDU-Blomberg auf ihre Agenda gesetzt. Wir freuen uns deshalb, dass die Öffnungszeiten des SPROSS-Cafés erweitert, sowie mit der evangelisch-reformierten Kirche „Im Seligen Winkel“ eine Nutzungsvereinbarung für Räumlichkeiten im Gemeindehaus getroffen werden konnte.

Öffnungszeiten des Cafés sind dienstags von 9 bis 11 Uhr für die Eltern von kleineren Kinder und Babys, sowie donnerstags von 9 bis 11 Uhr für die Eltern der älteren Kinder bis zu zwei Jahren.

Für den Grundstock an Materialien wurde von der CDU-Fraktion eine Sachspendenliste angefragt und ein Antrag auf einen SPROSS-eigenen Etat von 1500€ für das Jahr 2014 gestellt. Damit soll sichergestellt werden, dass eigenverantwortlich und zeitnah notwendige Anschaffungen gemacht oder auch kleinere Projekte mit den Eltern durchgeführt werden können.

Die CDU-Fraktion wünscht allen Beteiligten einen guten Start in den neuen Räumen und bleibt offen für Anregungen zu diesem Thema!

Marianne Petersmeier

Leserbrief

Lärmbelästigung auf dem Gummiplatz und dem DFB-Minispielplatz

Mein ältester Sohn (12 Jahre), kommt seit einigen Wochen immer wieder mit einem Zettel von unseren seit 35 Jahren bestehenden Gummiplatz nach Hause.
Hier der Inhalt im Wortlaut

„Lärmbelästigung an der Grundschule (DFB Minikickerfeld/Hartgummiplatz)“.

Immer wieder kommt es zu erheblichen Lärmbelästigungen im Grundschulbereich.

Es wird nochmals eindringlich darauf hingewiesen, dass das Benutzen des Minikickerfeldes nur für Kinder bis zum 10 Lebensjahr erlaubt ist. Auf diesem Feld dürfen werktags von 15 bis 19.00 Uhr Ballspiele durchgeführt werden. An Sonn- und Feiertagen ist wegen der Lärmbelästigung das Spielen auf diesem Platz nicht erlaubt. Weitere zu beachtende Hinweise befinden sich auf den am Spielfeld angebrachten Hinweistafeln.

Wir bitten die Eltern deren Kindern den Hartgummiplatz und oder das Minikickerfeld nutzen, ihre Kinder auf diese Zeiten hinzuweisen. Auch sollte unnötiger Lärm vermieden werden.

Im Einzelfall behält sich die Stadt vor, bei Nichtbeachtung Strafanzeige zu stellen

Erhard Oerder
(Ortsvorsteher)

Timo Möller
(Ratscherr)

Als ich das gelesen hatte, habe ich mich gefragt wo wir hier in Großenmarpe langsam hinkommen. Ich habe mir dann die Situation vor Ort angesehen. Das DFB Minispielplatz darf in den geschriebenen Zeiten genutzt werden.

Der Hartgummiplatz darf werktags von 9.00 Uhr bis 22.00 Uhr genutzt werden. Irgendwie widerspricht sich das, auf einer Anlage, in der das Minispielplatz integriert ist. Aber gut, von meiner Seite sind so manche Entscheidungen in Großenmarpe in letzter Zeit nicht nachvollziehbar.

Was mich jedoch noch mehr wundert ist, dass unsere Kinder an einen tollen Sommerwochenende dort nicht Fußball spielen dürfen. Wer auf dieser Welt trifft solche Entscheidungen?

Sind Spielplätze auch an Wochenenden geschlossen?

Aus den Schreiben geht für mich nicht hervor, dass der Hartgummiplatz in anderen Zeiten genutzt werden darf, wie das Minispielplatz. Ist das logisch?

Doch wie löst man so ein Problem?

Sicherlich nicht mit so einen Schreiben, ich kann mir gut vorstellen, dass jetzt Jugendliche zwischen 15.00 und 19.00 Uhr doppelt so laut sind wie vorher. Wäre ich in der Pubertät auch gewesen.

Warum hat sich die Person, die sich jetzt beschwert, sich nicht schon über den jahrzehntelangen Lärm einer Autowerkstatt beschwert (Die direkt neben dem Minispielplatz lag). Dort wurde bis in den späten Abend geflext, geschweißst und gehämmert.

Ein Kompromiss wäre doch, wenn man mittags eine Ruhezeit von 13.00 – 15.00 Uhr einrichtet und abends die Nutzung bis 19.00 Uhr begrenzt.

Sollte so ein Kompromiss nicht fruchten, würde ich ab nächsten Frühjahr werktäglich und kostenlos, Eis auf dem Gummiplatz zwischen 15.00 und 19.00 Uhr verteilen, damit es richtig voll und laut wird.

Ist ja rechtens, oder?

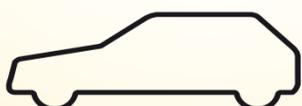
Meik Nitschmann

Bergstr. 10

32825 Blomberg - Großenmarpe



Saubere Leistung!



Blomberger
Versorgungsbetriebe
GmbH



J. Mengedoht

Bauunternehmung

Diestelbach 19 · 32825 Blomberg
Telefon 0 52 35 / 68 39

Ausführung von Bauvorhaben aller Art,
Umbauarbeiten und Renovierungen.

Der Dachdecker in Ihrer Nähe

Für Fassade,
Steil-/Flachdach
Anbringen von Regen-
rinnen und Fallrohren



☎ (0 52 35) 50 91 31
Funk (01 71) 7 71 08 24

32825 Blomberg
Mittelstraße 34 a



Hotel Deutsches Haus
Marktplatz 7
32825 Blomberg
☎ (05235) - 50 26 20

Gänse-Spezial
(ab 11. 11. 2013)
Knusprige Martinsgans für Vier
mit hausgemachtem Rotkohl und Klöße für 80,80 € inkl. einer Flasche Rotwein
(Wir liefern auch nach Hause)

Weihnachtsfeiern im Deutschen Haus

Ob mit dem Verein, den Arbeitskollegen oder Freunden. Ob mit 10 oder 100 Personen.

Gefeiert werden kann in einem unserer 2 Gesellschaftsräume, in unserem Festsaal (bis 150 Personen), Restaurant oder auf der hauseigenen Kegelbahn.

Ob rustikal oder stilvoll – Sie werden von unserem Personal aufmerksam bewirbt und erleben ein unbeschwertes Vergnügen in stimmungsvollem Ambiente.

Ob musikalische Unterhaltung, Showeinlagen oder Punschempfang auf unserer

Saalterrasse - wir erfüllen fast alle Wünsche.

Wir bieten köstliche Menüs, die unterschiedlichsten Buffets, eine Cocktailbar und eine reichhaltige Getränkeauswahl und das alles zum Pauschalpreis. So wissen Sie schon vor der Feier, was finanziell auf Sie zukommt.

Sprechen Sie uns an – wir senden Ihnen vorab gerne unsere Menü- und Buffetvorschläge oder erstellen Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot.

Schon jetzt an Weihnachten und den Jahreswechsel denken.

Am 1. Weihnachtstag (mittags und abends) können Sie aus einer kleinen Karte und weihnachtlichen Menüs wählen und am 2. Weihnachtstag bieten wir Ihnen ein vielfältiges Feiertagsbuffet an.

Am 31. 12. findet wieder unsere große Silvestergala statt. In unserem bunt geschmück-

ten Festsaal möchten wir gemeinsam mit Ihnen das neue Jahr begrüßen und ein rauschendes Fest feiern. Neben einem Galabuffet, der Cocktailbar, einem Flying-Buffer und Champagner um Mitternacht erwarten Sie viele weitere Annehmlichkeiten inkl. einem Shuttleservice.

Neuer Startort und Parkoursport bringen 17. Nelkenlauf den Erfolg

Im Vorfeld haben die Blomberger Nelkenläufer den Nelkenlauf viele Neuerungen angekündigt. „Die Änderungen haben zum Erfolg des Volkslaufes beigetragen“, so Frank Jungblut vom TV Blomberg.

Erstmals boten die Nelkenläufer auch ein Rahmenprogramm an: Die Traceure um Maksym „Max“ Koch aus Gütersloh, die ihren Sport „Parkour“ dem Publikum zeigten. Bei diesem Sport werden ohne Hilfsmittel Hindernisse, wie sie in Großstädten vorkommen, nur mit Muskelkraft überwunden. Ein Sport der viel Kraft, Genauigkeit und Konzentration erfordert. Bei den beiden Vorführungen konnten sich die Zuschauer eindrucksvoll von dem trendigen Sport begeistern lassen. Interessierte Blomberger können sich beim Veranstalter melden.

Das Wetter spielte mit und der neue Startort „Stadion am Rammbocke“ wurde so gewählt, dass keine Straßen überquert werden mussten. Die Laufstrecke führte den Bunerberg und den Eichenberg hinauf und herab. Erstmals im Angebot eine 5 km Strecke, die gut angenommen wurde. Der Veranstalter gab sich viel Mühe die Strecken nicht zu schwierig zu gestalten, aber im Blomberger Wald ist es immer hügelig. So mussten bei beiden Strecken ca 210 Höhenmeter überwunden werden. Die Strecken waren vorbildlich ausgeschildert und mit mehr als zehn Streckenposten gesichert. Bei dem 5 Kilometerlauf der

Frauen siegte Anja Dieckmann in 29:02 Minuten vor Sabine Löwen (32:53) und Sophia Zeune (34:53), bei den Männern gab es folgenden Einlauf: 1. Stefan Breker in 22:19, 2. Jens Völse (25:44) und als Dritter erreichte das Ziel Michael Kluge (26:39). Beim genauen Nachmessen der 9 km Strecke war klar, dass die Strecke 10 km lang ist, die Bärbel Büschemann (42:26) bei den Frauen und Jürgen Klemme (37:33) bei den Männern als erste die Ziellinie überquerten. Die jeweils zweiten waren Annika Reineking (48:07) und Michael Gröne (39:44) und schließlich den dritten Platz belegten Sandra Reker (50:35) und Eric Jäger (39:59).



Weihnachtskonzert mit Quintessence

„Süßer die Saxophone nie klingen!“
**15. Dezember 2013, 18.00 Uhr,
Klosterkirche Blomberg, Im Seligen Winkel**

Am 15. Dezember präsentiert die Kultur AG von Blomberg Marketing e.V. ihr besonderes Weihnachtshighlight. Zu Gast: das vielfach prämierte Saxophonensemble „Quintessence“. Das „QUINTESSENCE SAXOPHONE QUINTET“ gilt inzwischen weltweit als eines der führenden Ensembles seiner Art.

Die fünf Herren sind Meister der modernen Bearbeitung klassischer und barocker Großwerke von Bach, Vivaldi, Beethoven, Mozart oder Händel. Voller Respekt, aber ohne Scheu haucht QUINTESSENCE alten Meistern neues Leben ein. Ihr Zusammenspiel ist so intim, da spürt jeder Zuhörer, dass fünf Freunde miteinander kommunizieren. Ein einmaliges Erlebnis!

Und so kündigt das Ensemble das Blomberger Weihnachts-

konzert selbst an: „Neben traditionellen Weihnachtsliedern und -stücken, wie dem Halleluja von Händel, stehen Werke abseits der ausgetretenen Pfade. Aber auch Großwerke der musikalischen Weltgeschichte werden zu hören sein, allesamt, weil sie die Nähe zum höchsten Fest verdient haben.“

Freuen Sie sich auf einen ganz besonderen Weihnachtsgenuss und **sichern Sie sich frühzeitig Ihre Tickets.**

Karten gibt es im Vorverkauf für 15 Euro direkt bei Blomberg Marketing e.V., Tel. 05235 / 5028342, bei Blumen Töberich, bei Weinhandel Plat und in den Geschäftsstellen der Lippischen Landeszeitung. Restkarten gibt es an der Abendkasse für 18 Euro.

Impressum

Blomberg TOP: Herausgeber: CDU-Fraktion Blomberg. Verantwortlich für den Textteil: Friedrich Wilhelm Meier, Ehlers Berg 2, 32825 Blomberg, Telefon: (05235) 509199
Anzeigenteil: Frauke Humke, Langer Steinweg 3, 32825 Blomberg, Telefon: (05235) 99734.
Druck: Druckhaus Rihn GmbH, Industriest. 16, 32825 Blomberg, Tel. (05235) 9601-0.

Schülerschießen erfolgreich



Das erste Schießen der Schüler und Jugendlichen beim Schießsportverein Istrup war ein voller Erfolg.

Zwölf Kinder haben teilweise zum ersten mal ein Luftgewehr in der Hand gehabt und hatten unter der Aufsicht vom Jugendleiter Michael Kruse, dem Vorsitzenden Wilfried Meiseberg sowie Kassierer Detlef Stahmann viel Spaß bei

der Sache. Es waren auch einige „Zehner“ dabei, die dann mit einigen Süßigkeiten belohnt wurden und einen Anreiz boten, weiterzumachen. Auf dem Bild die Kinder mit den Betreuern.



Wenn Politiker streiten und Schüler deswegen Interesse für Politik haben ...

Podiumsdiskussion am HVG Blomberg für Erstwähler

Im Vorfeld der Bundestagswahl fand am HVG Blomberg eine Podiumsdiskussion mit den Wahlkreisandidaten der im Bundestag vertretenen Parteien statt. Unter der Leitung des Moderatorenduos Marcel Schlepper und Pascal Stumpf entwickelte sich zunehmend eine lebhaft und kontrovers geführte Debatte. Auf die Motivation für die Organisation dieses Events angesprochen, antwortete der Vorsitzende der JU Blomberg, Marcel Schlepper: „Meine Intention war es, meine Mitschüler von der Vielfältigkeit der Politik zu überzeugen und Interesse für politische Sachverhalte zu wecken, sowie eine intensive Beschäftigung im Vorfeld der Wahl zu garantieren.“

Thematische Schwerpunkte waren dabei die Politik der vergangenen vier Jahre, die Herausforderungen der Energiewende und die europäische Krisenpolitik. „Bei der Themen-

auswahl haben wir besonders auf Relevanz für Jugendliche sowie die Bedeutung für die gesamtgesellschaftliche Entwicklung geachtet“, so Pascal Stumpf. Besonders spannend gestaltete sich gegen Ende der Veranstaltung die Fragerunde, in der sich die Schüler des HVG direkt an einzelne Kandidaten wenden konnten.

Im Anschluss resümierte Marcel Schlepper, dass „es eine sehr erfolgreiche Veranstaltung war, da die Debatten selbst nach Beginn des Wochenendes privat fortgeführt wurden und viele Mitschüler zur Abgabe ihrer Stimme bewegt werden konnten.“ Und er ergänzt lächelnd: „Besonders hat mich auch gefreut, als uns einer der Kandidaten mitteilen ließ, dass unsere Podiumsdiskussion nur von der bei Radio Lippe übertragen wurde.“

Marcel Schlepper



E. Eichhorn
Dachdeckermeister
32825 Blomberg · Lichterfelderstraße 18
Tel. 05235 / 1236 · Mobil 0171 / 271 2066
email: edgar_eichhorn@online.de

Bernd Godglück Malerbetrieb
Creating Beautiful Places
Kreative Anstrichetechniken · Tapezierarbeiten
Fassadendämmung · Holz- und Brandschutz
Innen-Außenanstriche · Bodenbelagsarbeiten
Talstr. 60 · 32825 Blomberg
05236/888430 · 0171-4953496



Elisenstift
www.elisenstift.de
Pflege mit  in Lippe
Kalletal, Lemgo, Dörentrup, Barntrup, Blomberg, Lügde, Schieder-Schwalenberg, Horn-Bad Meinberg



Mostobst Annahme Hofladen
Mo-Mi + Fr 9-12 + 15-18 Uhr
Sa 9-13 Uhr, Do geschlossen
Äpfel
aus eigener Ernte
Gemüse, Kartoffeln, Eier, Säfte, Konfitüren, Honig, Likör, Wurstwaren, Wein, Präsentkörbe, uvm.
Blomberg-Tintrup
05235 / 7262

Versicherungsmakler
Neue Torstraße 122 · 32825 Blomberg
Daniel Wnendt
Tel.: 05235 - 501763
Fax: 05235 - 502904
Mob.: 0179 - 6785915
email: d.wnendt@makler-blomberg.de
Thore Polaschek
Tel.: 05235 - 509250
Fax: 05235 - 502904
Mob.: 0171 - 2750142
email: t.polaschek@makler-blomberg.de
Auswahl aus über 250 Produktpartnern!

Künstlerlinde



Wolfgang Rose, der Erfinder der Blomberger Kunstmauer, pflanzte einst am Weinberg die „Künstlerlinde“. Damit auch die nachfolgenden Generationen noch erfahren können, was es mit diesem Baum auf sich hat, stiftete Blomberg Marketing jetzt einen Stein, auf dem eine gravierte Platte befestigt ist.

Martinszug und Martinsspiel



Am Sonntag, dem 10. November, laden die Kirchengemeinden Blombergs zu Martinszug und Martinsspiel ein.

Startpunkt ist um 18.00 Uhr an der lutherischen Kirche. Von dort führt der Weg bis in den Burggarten. Dort ist in bewährter Weise die Geschichte vom Hl. Martin und dem Bettler zu sehen und mitzuerleben.



LICHT & ARCHITEKTUR

bps

bps Leuchten GmbH
Industriestraße 4
D-32825 Blomberg
Telefon: +49 (0) 52 35/95 13 - 01
Telefax: +49 (0) 52 35/95 13 - 42
E-Mail: info@bps-leuchten.de

Kartoffelfest 2013 verregneter Auftakt – versöhnlicher Abschluss

Am vergangenen Wochenende fand auf Blombergs historischen Marktplatz wieder das beliebte Kartoffelfest statt. Durch die herbstliche Dekoration, ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm und tolle Speisen war dies wieder, trotz des anfangs weniger einladenden Wetters, eine gelungene Veranstaltung.

Wie in den vergangenen Jahren lag der Schwerpunkt der wieder auf kulinarischen Schmankerln rund um die Kartoffel. Für jeden war etwas dabei: Variationen mit herbstlichem Grünkohl und Mettendchen oder auch mit nordischem Matjes, Rollmops oder Brathering angerichtet. Auch der berühmte Pickert durfte nicht fehlen.

Der Veranstalter Meilenbrock hatte ein buntes Rahmenprogramm zusammengestellt. Während der offiziellen Eröffnung am Samstag durch den Bürgermeister im Beisein von Marketingchef Oskar Wnendt und der Nelkenkönigin Natascha Angermann-Pol wurde der geplante Fassanstich wegen des Regens spontan ersetzt durch ein „Anprosten“, bevor die Bühne für die verschiedenen künstlerischen und musikalischen Darbietungen freigegeben wurde, die während des ganzen Festes bis in den frühen Sonntagabend andauerten.

Auch die Einzelhändler hatten sich etwas ausgedacht. Sie veranstalteten am Samstag im Kurzen Steinweg ein Kinderfest zum lang ersehnten Abschluss



Bürgermeister Klaus Geise, Nelkenkönigin Natascha Angermann-Pol und Blomberg Marketing Vorsitzender Hans-Oskar Wnendt bei der leider verregneten Eröffnung des Kartoffelfestes.

der Bauarbeiten. Während die kleinen Gäste mit tollen Aktionen beschäftigt waren und Spaß hatten, konnten die Eltern in Ruhe erst einmal die Angebote rund um den Marktplatz erkunden.

Zahlreiche Bürger und Gäste bevölkerten an beiden Tagen

die Innenstadt und nahmen die Gelegenheit wahr, durch die Straßen und die auch am Sonntag geöffneten Geschäfte zu bummeln und das eine oder andere Schöne oder Nützliche zu erwerben.



Patchwork tut der Seele gut – und der Dorfgemeinschaft!

Internationale Ausstellung in Herrentrup und Reelkirchen



Herrentrup und Reelkirchen waren am 17. August Gastgeber eines hier in der Region einmaligen Events: Eine internationale Patchwork Ausstellung wurde von Treny Wildeboer und ihren Mitstreiterinnen aus der Barntruper „Flickenkiste“ organisiert. Gäste und AusstellerInnen kamen aus ganz Deutschland und den Niederlanden. Durch beide Dörfer zog sich die Patchwork-Route. Die Stationen mit vielen Ausstellungen wunderschöner Quilts und Stoffe befanden sich in Scheunen, Gärten, Remisen und der Kirche. Hatte sich nicht schon der Anblick der vielen liebevoll genähten Arbeiten allein gelohnt, so war die Atmosphäre in den Dörfern so unglaublich von Freundlichkeit, Gastfreundschaft und Hilfsbereitschaft geprägt, dass viele der Gäste die Aussage machten: „Man

hat das Gefühl, das ganze Dorf heißt einen willkommen!“

Tatsächlich hatte jeder etwas zu tun: der Dorfausschuss, der Tennisclub, die Feuerwehr... Alle Mitglieder der örtlichen Vereine waren mit verschiedenen Aufgaben einbezogen, und sicherlich hatte nahezu jede Hausfrau mindestens einen Kuchen dazu beigetragen. Alle gaben ihr Bestes, um dieses Event als ein unvergessliches Beispiel gelungener Dorfgemeinschaft in aller Gedächtnis zu behalten, ob als Teilnehmer oder Besucher.

An dieser Stelle gebührt Treny Wildeboer auch der Dank, auf so wunderbare Weise zu einem heute so seltenen intensiven Gemeinschaftsgefühl beigetragen und die Erlöse dieser Veranstaltung der Jugendarbeit gespendet zu haben.

Marianne Petersmeier



**Containerdienst
Lutz Strate**

**Für Privat und Gewerbe
Kompaktlader zum Beladen**

Barntrup • Tel. (0 52 63) 26 91

Sergej Gontcharov

Praxis für Physiotherapie

- Physiotherapie
- Krankengymnastik
- Reha-Sport
- Massagen

Telefon (05235) 502 49 30

Im Lieneke Haus • Rosenstr. 4-6 • 32825 Blomberg
www.physiotherapie-blomberg.de

Offizieller
Physiotherapie-
Partner des
Frauenhandball-
Bundesligisten
HSG Blomberg-
Lippe.

Printmedien aus Blomberg

Booklets Poster
Prospekte
Folder Kalender
Periodika Displays

druck.haus
rihn

Printmedien aus Blomberg

druck.haus rihn gmbh | Industriestraße 16 | 32825 Blomberg | Telefon 0 52 35 . 96 01 - 0 | Telefax 0 52 35 . 96 01 - 11 | www.rihn.de | info@rihn.de

Gemeinsam in die richtige Richtung

An einem Samstag Ende September waren die Blomberger Sternsinger und Messdiener der kath. Kirchengemeinde St. Martin im Stadtwald unterwegs.

Mit Unterstützung von zwei Pädagogischen Fachkräften von „Kupferberg Kreativ“ galt es mit GPS-Geräten und Koordinaten im Wald einen Tresor zu finden und zu knacken.

Gemeinsam machten sich 20 Kinder, die in zwei Teams aufgeteilt waren, auf den Weg um verschiedene Aufgaben zu lösen. Für jede gelöste Aufgabe gab es ein Puzzleteil.

Eine Aufgabe bestand darin, zu lernen sich blind zu vertrauen. Der jeweilige Gruppenführer ging mit dem GPS-Gerät voraus, der Rest der Gruppe folgte mit verbundenen Augen.

Weitere Aufgaben waren z. B.: „die lebendige Murrenbahn“ oder „Ein Stern mit Dominosteinen stellen“.

Nachdem alle Aufgaben erfolgreich gelöst waren, konnten die Puzzleteile zu einem ganzen Bild zusammengesetzt werden.

Mit den Koordinaten darauf, sowie einem Zahlencode konnte der verschwundene Tresor ausfindig gemacht und geknackt werden. Die Sternsinger und Messdiener stellten fest, wie wichtig es ist im Team zusammen zu arbeiten und, dass jeder einzelne in der Gruppe seinen Teil zum Erfolg beitragen kann.

Im Anschluss ließen alle den Abend bei Stockbrot und Würstchen an der Feuerstelle hinter der kath. Kirche ausklingen.

Danke sagen möchten die Sternsinger „Kupferberg Kreativ“ für die Vorbereitung und Durchführung der Aktion.

Ein besonderer Dank gilt auch dem Förderverein St. Martin Blomberg für die finanzielle Unterstützung.



Altstadtführung im Fackelschein Blomberg Marketing hat eine neue Attraktion im Angebot

Ein Besuch in der Blomberger Altstadt lohnt sich zu jeder Jahreszeit. Für die Gäste der Stadt hat Blomberg Marketing bereits verschiedene Gästeführungen im Angebot, bei denen sie Wahres und Unwahres, Wissenswertes und Unterhaltsames erfahren. Doch nicht nur bei Tageslicht zeigt sich Blomberg von seiner besten Seite.

Besonders in den Herbst und Wintermonaten kehrt mit der Dämmerung allmählich Ruhe in der Stadt ein und löst das geschäftige Treiben des Tages ab. Diese besondere Stimmung wird bei der neu ins Programm aufgenommenen Fackelführung

noch untermalt. Im Schein des Feuers werden Sie durch die schmalen Gassen Blombergs geführt. Das Flackern der Flammen, die Schattenspiele an den Fassaden und die Altstadt-Atmosphäre sorgten dafür, dass man sich in die Vergangenheit zurückversetzt fühlt.

Die Buchung der neuen „Altstadtführung im Fackelschein“ ist ab Oktober 2013 in der Geschäftsstelle von Blomberg Marketing möglich. Weitere Informationen zu Preisen und Terminen erhalten Sie unter 05235-5028342 oder auf der Internetseite www.blomberg-marketing.de.



(v.l.) Nachtwächter Werner Kuloge und unsere Stadtführer Sabine Mirbach, Christiane Klotz und Uwe Feiert werden die Gäste im Fackelschein durch die historische Altstadt von Blomberg führen.

TERMINE --- Bitte vormerken !!

- 8. 11. Blomberg bei Nacht
- 10. 11. Martinszug und Martinsspiel
- 22. und 23. 11. Songfestival „Alte Meierei“
- 29. bis 31. 11. Sint Nicolaas- Markt
- 15. 12. Weihnachtskonzert mit „Quintessence“

Wenn Ihre Termine hier veröffentlicht werden sollen, sprechen Sie uns an!

Firma Reifen Melcher informiert



Die Firma Reifen Melcher hat ihre Büro- und Werkstatträume an der Nederlandstraße umgebaut und renoviert. So wurden in der Werkstatt z.B. neue Hebebühnen angeschafft und direkt daneben ein großes, helles und kundenfreundliches Büro eingerichtet. Zur Wintersaison macht die Fa. Melcher ein attraktives Angebot: Beim Kauf von einem Satz Winterreifen erhält der Kunde zwei Waschgutscheine für die Waschstraße.

Wir verwerten und entsorgen für Sie

sicher & sauber

aus Industrie, Handwerk u. Haushalt

Entsorgungsfachbetrieb gemäß Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetz

Ihr zuverlässiger Partner in der Entsorgungsbranche Rufen Sie uns an:

Umweltschutz

W. Wienkemeier GmbH

Klus 6 a, 32825 Blomberg
Tel. (0 52 63) 4418 u. 4488
Fax (0 52 63) 1861

www.wienkemeier-gmbh.de
info@wienkemeier-gmbh.de

Kurzer Steinweg 24
32825 Blomberg
Tel. (0 52 35) 12 17

Salon Kaiser

Auf der ganzen Linie kompetent.

VISSMANN
mehr als Wärme

Mit dem neuen Vitotec Programm bietet Viessmann für jeden Bedarf und jeden Geldbeutel die passenden Produkte - sei es für Öl oder Gas und auch Solar für's Dach.

Wir beraten Sie gern

Schubert

Fachbetrieb für Haustechnik
Heizung · Sanitär · Solaranlagen

32825 Blomberg · Feldohlenrup 21a
Tel. (05235) 84311 · Fax (05235) 1480

Tischlerei Wächter
flexibel · flexibel · zuverlässig

handwerksmeister
blomberg/lippe
www.lipper-handwerk.de

Tischlerei U. Wächter
Westerholz 4
32825 Blomberg
fon: + 49 (0) 52 35 - 88 56
fax: + 49 (0) 52 35 - 82 55
e-mail: info@tischlerei-blomberg.de
<http://www.tischlerei-blomberg.de/>

- Bau - und Möbeltischlerei
- Innenausbau
- Sicherheitstechnik
- Bestattungen

duray
markisen-studio

Erweitertes Programm:

- Terrassenüberdachungen
- Sonnenschutz

Sonntags Schautag | 14 bis 17 Uhr,
Detmolder Straße 111, Paderborn
(05251) 527515 | www.steinko.de

Heutorstraße 13 | Blomberg | Telefon (05235) 5151
www.duray-markisen.de

W. GOLÜCKE
Malermeister

handwerksmeister
blomberg/lippe
www.lipper-handwerk.de

Malerbetrieb
Wilfried Golücke
Hohenrenner Weg 9b
32825 Blomberg
Telefon 0 52 35 - 85 54
www.mm-blomberg.de

Innenraumgestaltung · Anstrich- und Tapezierarbeiten
PVC- und Teppichböden · Fassadenanstrich und Gestaltung
Vollwärmeschutz · allgemeine Maler- und Lackierarbeiten

Melcher's Wasch Park

- * Moderne Textil-Waschstraße
- * Selbstwaschplätze mit warmen Wasser und perfekter Ausstattung für Fahrzeuge bis 3,9m Höhe
- * Überdachte Staubsaugerplätze mit SB Fußmattenreiniger
- * Portalwaschanlage für Transporter und Sprinter bis 2,75m Höhe (auch für PKW geeignet)
- * Wir bieten Ihnen auch eine professionelle Innenreinigung
- * Sie bekommen bis zu 20% Rabatt beim Kauf bzw. beim Aufladen unserer Wasch-Wertkarten
- * Innenreinigung für PKW/Transporter/Wohnmobile usw. ab 39,-

ANGEBOT

Beim Kauf von einem Satz Winterreifen bei:

„Reifen Melcher“

erhalten Sie 2 Waschgutscheine für unsere Waschstraße!

Nederlandstr. 14
32825 Blomberg
Tel. 0 52 35 - 50 94 991

Öffnungszeiten: Winter:
Mo. - Fr. 08:00 - 19:00 08:00 - 18:00
Sa. 08:00 - 18:00 08:00 - 17:00